



Beach Camp 2023: GOOD NEWS

Mir bruche Good News

Nachrichten und Medien sind in der heutigen Zeit ein täglicher Begleiter. Unser Alltag wird von Nachrichten, oft auch schlechten Nachrichten geprägt. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir wissen, wo wir uns die «GOOD NEWS» holen. Die Bibel enthält die besten «GOOD NEWS» der Welt! In der Campwoche haben wir diese guten Nachrichten angeschaut und vertieft.

Mit den folgenden Schlagzeilen und Abendthemen der Woche tauchten wir in die «GOOD NEWS» ein: Gott isch da!, Mir müesses nid ellei schaffe!, Mir si ganz erlöst!, Gott tuet hüt no Wunder!, Gott kennt ke Inflation!, s'Läbe isch ewig!, Mir hei ä Häufer, Mir bruche enang!



Der Beach Camp-Tag

Um bewusst mit Gott zu starten, haben wir uns am Morgen versammelt, einen Song gesungen und eine kurze Botschaft gehört. Danach ging's zum Frühstücksbuffet. Damit wir das Gehörte von den Inputs am Vorabend vertiefen konnten, hatten wir dann Zeit, in Kleingruppen in die Themen einzutauchen, gemeinsam zu beten und auszutauschen.

Am Nachmittag konnte man diverse Workshops besuchen, gemütlich am Strand liegen, Beachvolleyball spielen oder sonst etwas unternehmen. Am Abend durften wir uns wieder am Buffet bedienen und zusammen essen. Gemeinsam verbrachten wir jeweils am Abend Zeit im Lobpreis, hörten einen spannenden Input und durften durch das Ministry-Team Gebet empfangen.

Diese «GOOD NEWS» sind keine «FAKE NEWS»

Wir durften eine wunderbare Woche mit Jesus am Meer verbringen und sehen, dass diese guten Nachrichten Wahrheit sind. «Gott isch da!» Mit der Band «Living Sounds» konnten wir jeden Abend in Gottes Gegenwart eintauchen und ihn anbeten. Es wurde uns neu bewusst, dass Gott immer da ist. Die Frage ist nur, ob auch ich da bin?

In den verschiedenen Inputs hörten wir die «GOOD NEWS»: wer wir waren ohne Jesus, was Jesus für uns am Kreuz vollbracht hat, dass wir ganz erlöst sind und wer wir jetzt sind.

Zusammen mit unserem treuen Helfer, dem Heiligen Geist, wurden durch die Botschaften, den Worship, die Gebete und die Gemeinschaft viele verletzte Herzen berührt und geheilt. «Gott duet hüt no Wunder!» Gott kennt unser Herz und seine Haltung und will, dass es voll und ganz ihm gehört.

Am Donnerstagabend hatten wir die Gelegenheit, unser Herz neu Gott hinzugeben und alte Lasten ins Meer zu werfen. Worship am Strand, Abendmahl, Zeit für sich oder

im gemeinsamen Gebet: ein berührender Abend mit Jesus. Durch die Erlebnisse der Woche wuchsen wir zu einer Gemeinschaft zusammen. «Mir bruche enang!»

Taufen

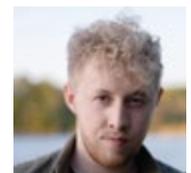
Während der Woche hatte Fabienne Gabler, den Eindruck, dass es an der Zeit ist, im Beach Camp auch zu taufen. Dies wurde dadurch bestätigt, dass sich kurz darauf der Erste mit diesem Wunsch meldete. Im Verlauf der Woche kamen dann weitere dazu, die sich voll und ganz Jesus hingeben wollten. Am Morgen des 29. September war es dann soweit: Insgesamt elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschten die Taufe, um ein Zeichen in der sichtbaren und unsichtbaren Welt zu setzen, dass sie nun voll und ganz Jesus gehören. Es war ein wunderbarer und berührender Start in den Tag.

Jesus ist grösser

Trotz Technikproblemen, Konferenzraum-Anpassungen, spontanen Änderungen durch das Ressort und anderen Anfechtungen konnten wir erkennen, dass Jesus grösser ist. Kein Umstand ist grösser als Jesus. Wir durften erleben, wie schlechte Umstände zu tiefen Begegnungen führen können. Kein Umstand konnte uns davon abhalten, Jesus ins Zentrum zu stellen und eine tiefe Zeit in Gottes Gegenwart zu haben.

Als Beach Camp-Team sagen wir Danke:

- Danke an all die treuen Beter, die vor und während dem Camp für uns gebetet haben. Dieser geistliche Rückhalt ist uns sehr wichtig.
- Danke an all die Teilnehmer, die mit Humor, Kreativität und Leidenschaft für Jesus das Camp mitgeprägt haben. Die Gemeinschaft und die Vielseitigkeit ist ein Geschenk!
- **Danke Jesus!**



Cedric Mai
Teammitglied Beach Camp

